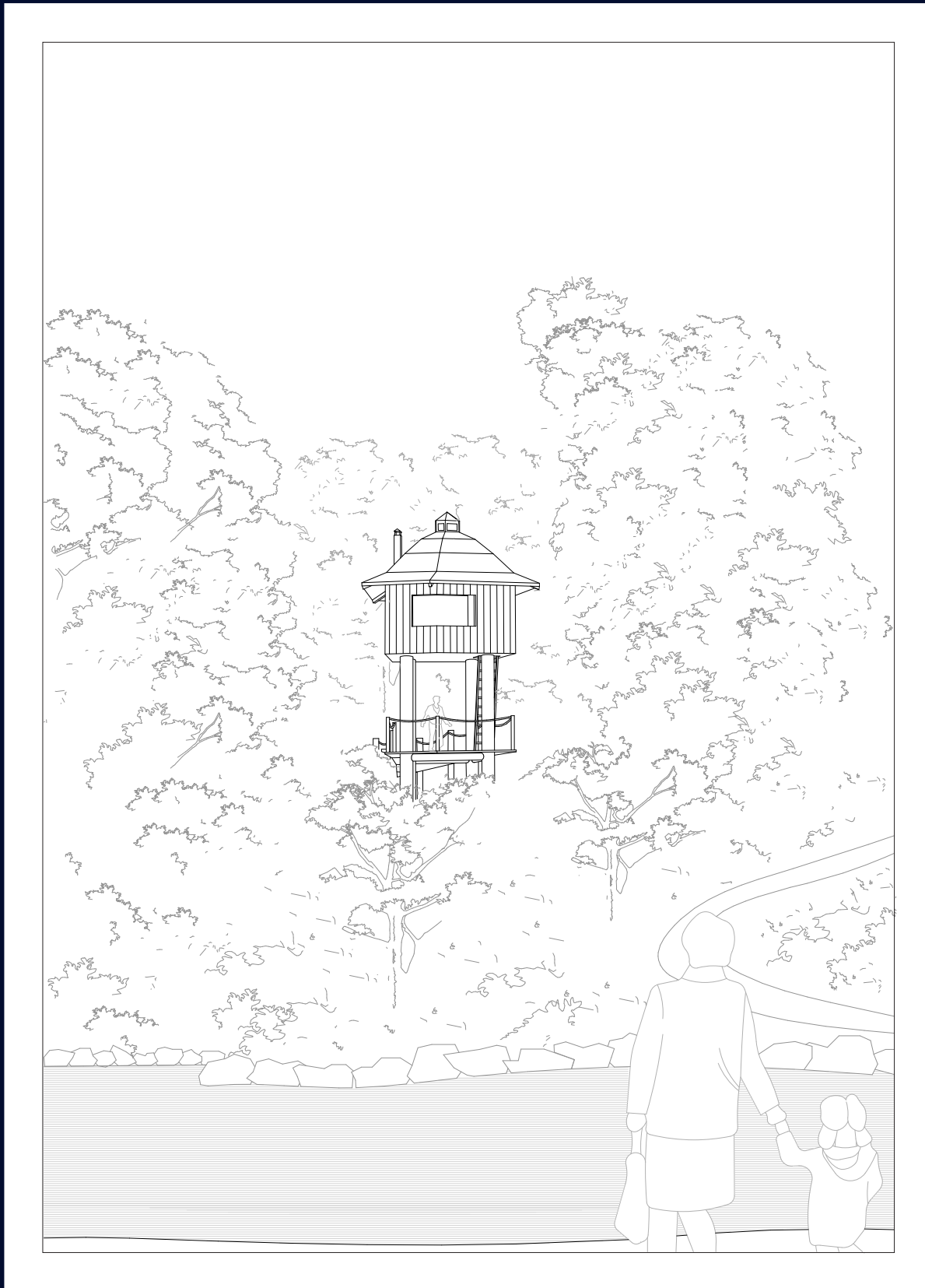
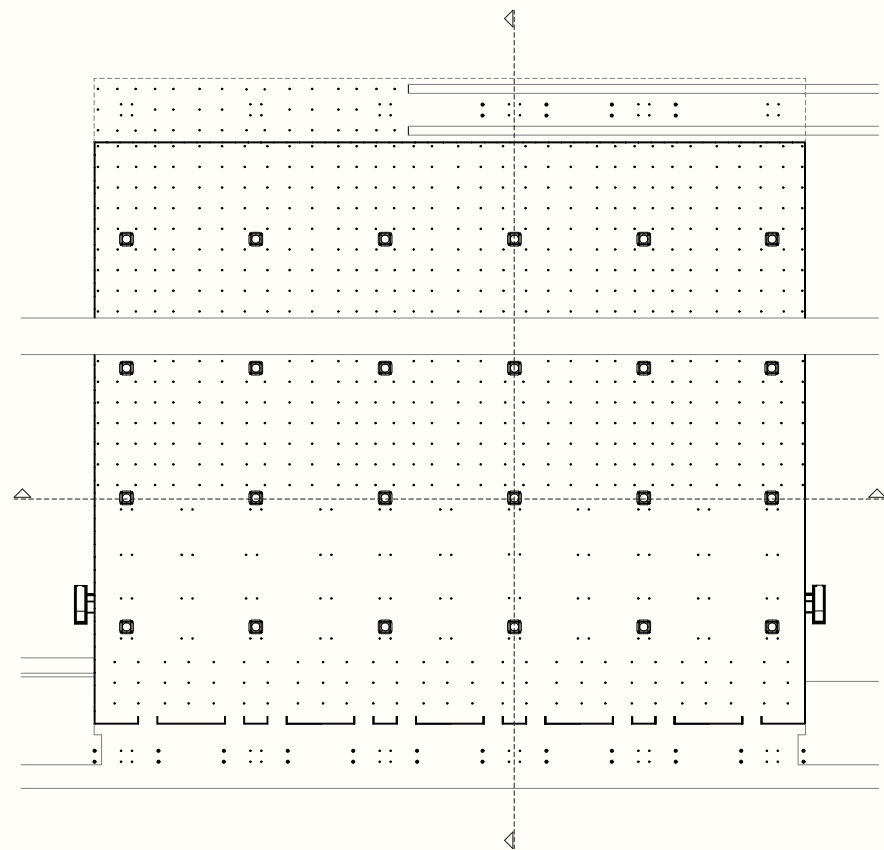


ARCHITEKTONISCHE DARSTELLUNG II – WS

PFLICHTMODUL 3. SEMESTER WS 2023/2024

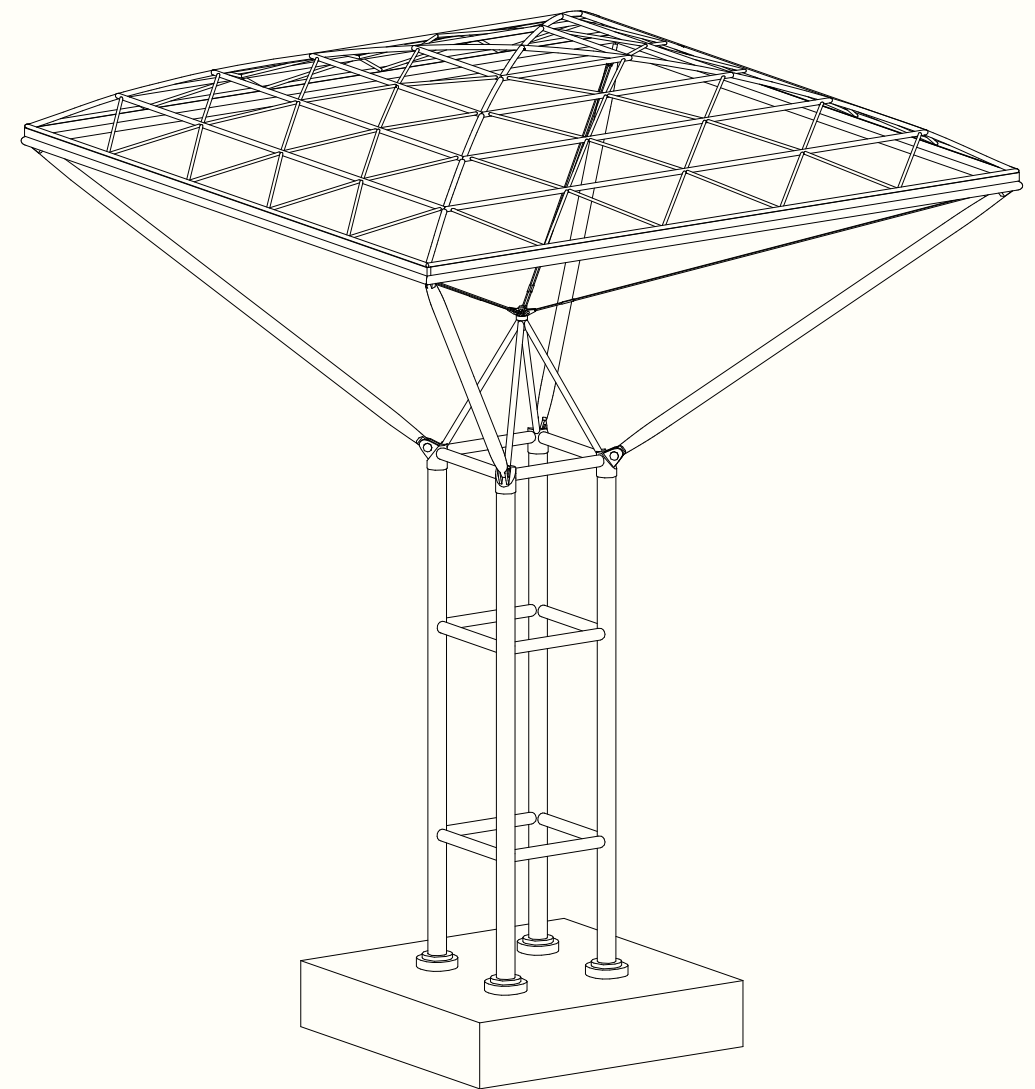


Im Rahmen des Pflichtmoduls „Architektonische Darstellung II“ des WS2023/2024 befassten sich die Studierenden mit den Grundlagen des computer-gestützten Arbeitens im architektonischen Kontext. In drei aufeinander aufbauenden Modulen erlernten sie das Basiswissen zur Erzeugung zum Erstellen komplexer dreidimensionaler Geometrien, deren 2D-Darstellung und Fertigung. Anbei erhalten Sie Einblick in die Abgaben anhand verschiedener studentischer Arbeiten.



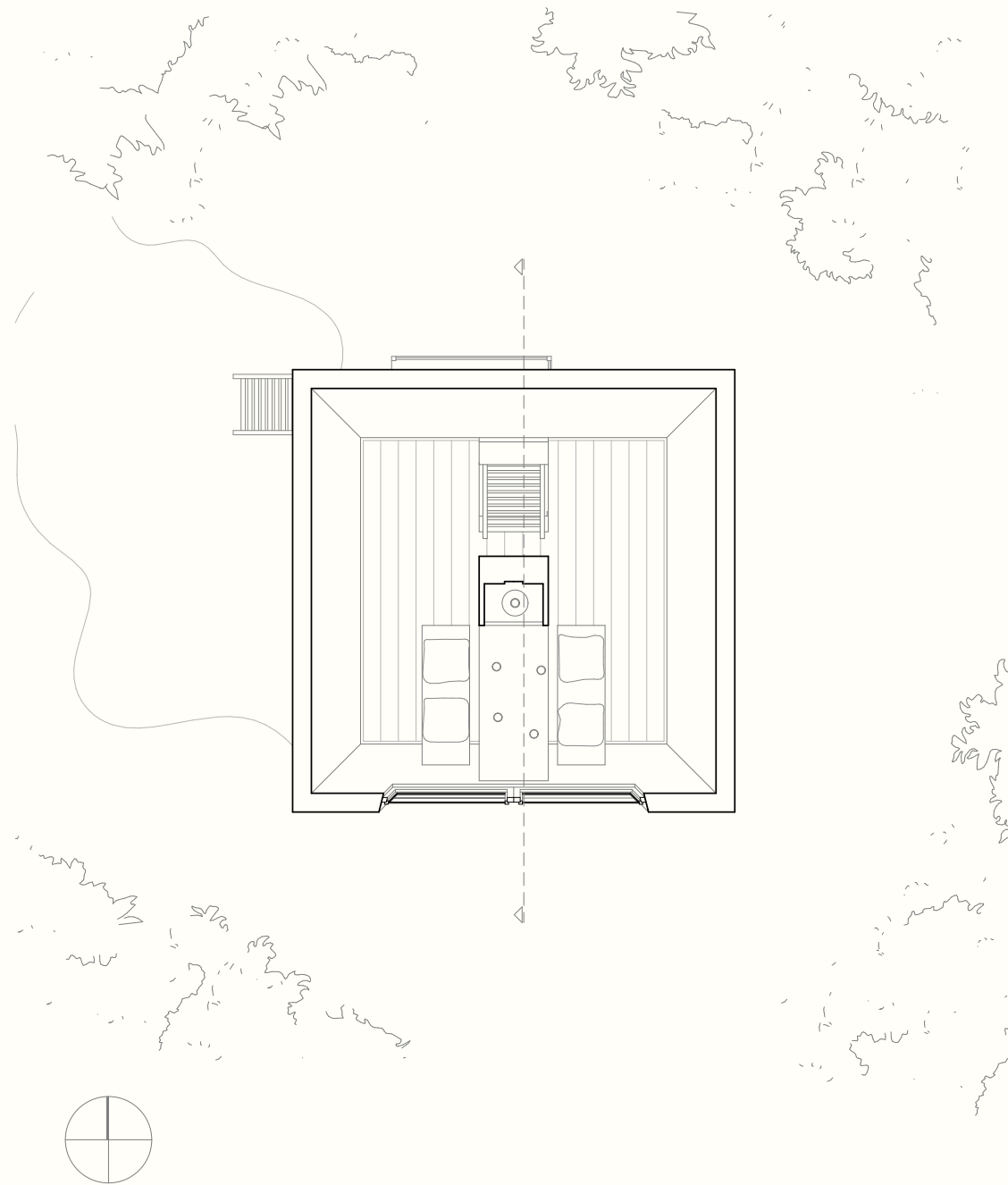
ABGABE I
Julian Schlepütz, WS2023/2024

In diesem Wintersemester drehte sich alles rund um das Thema „Tragwerk“. Den Studierenden wurden verschiedene Tragwerksstrukturen und Gebäude zugewiesen und sollten diese in der ersten Abgabe in 3D bauen sowie die 2D-Pläne hierzu entwickeln.



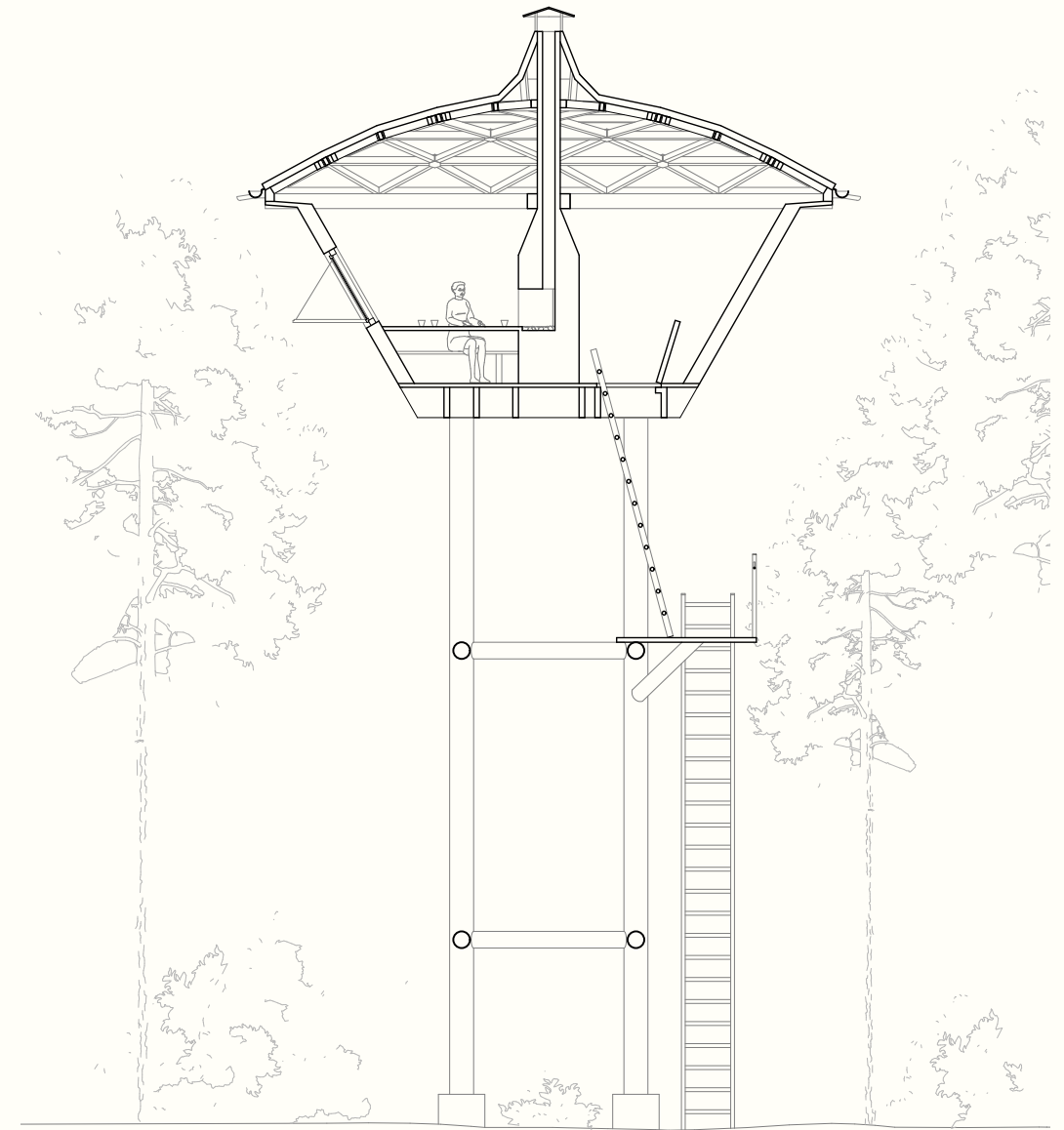
ABGABE I
Julian Schlepütz, WS2023/2024

Axonometrisch sollte ein Modul des Tragwerks dargestellt werden. Dies war wegbereitend für die kommenden Abgaben. Der Studierende hat hier den London Stansted Airport detailliert nachgebaut und gezeichnet.



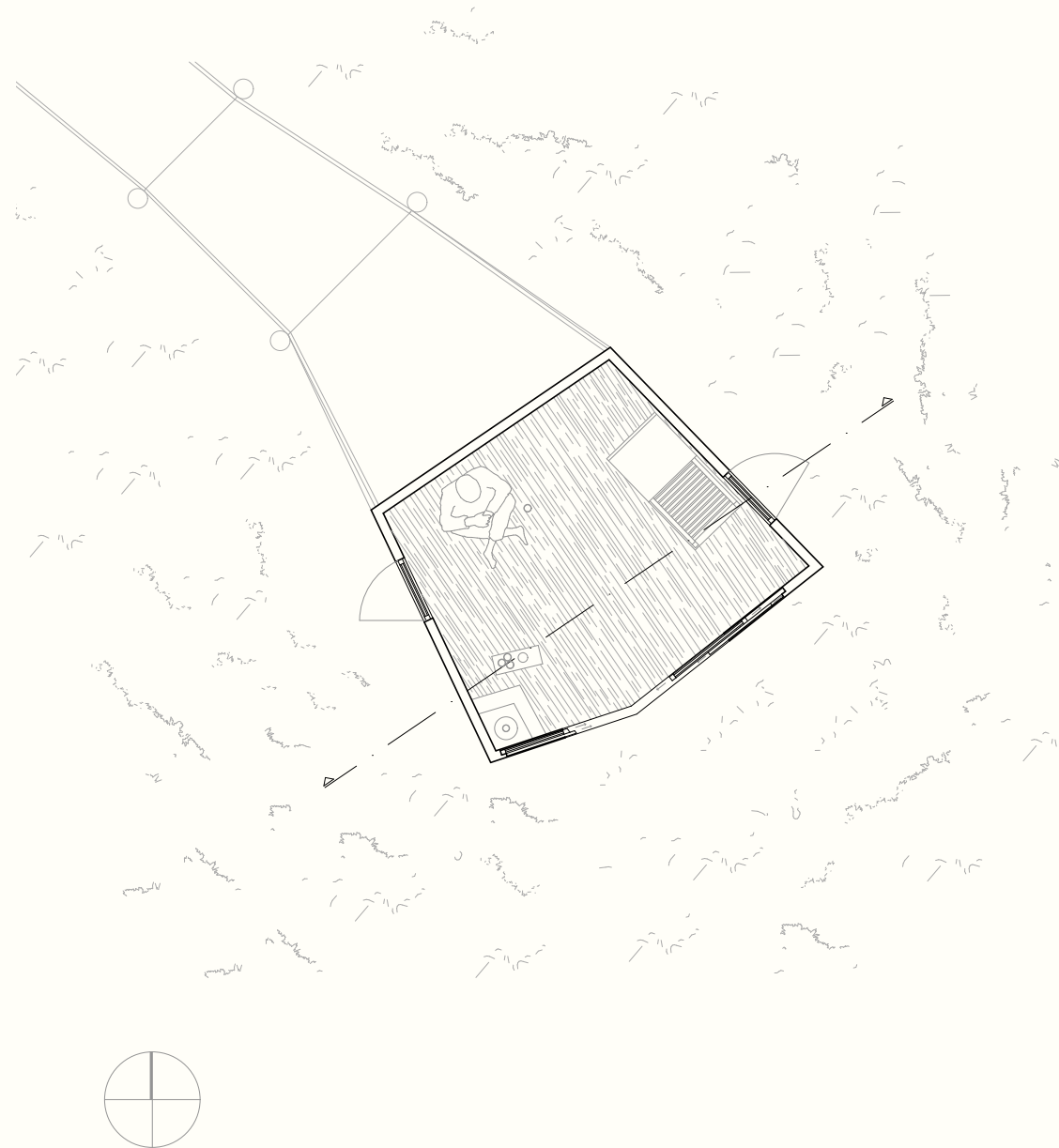
ABGABE II – TRANSFORMATION
Julian Schlepütz, WS2023/2024

In der zweiten Abgabe wurde jedem Studierenden eine Typologie zugewiesen, die er mithilfe der zuvor kennengelernten Tragstruktur entwerfen sollte. Dem Studierenden wurde die Typologie „Teehaus“ zugewiesen.



ABGABE II – TRANSFORMATION
Julian Schlepütz, WS2023/2024

Er hat hierfür ein Modul des Londoner Stansted Airport umgewandelt in ein kleines Teehaus. Den Studierenden stand es frei hier in unterschiedlichen Maßstäben zu denken.



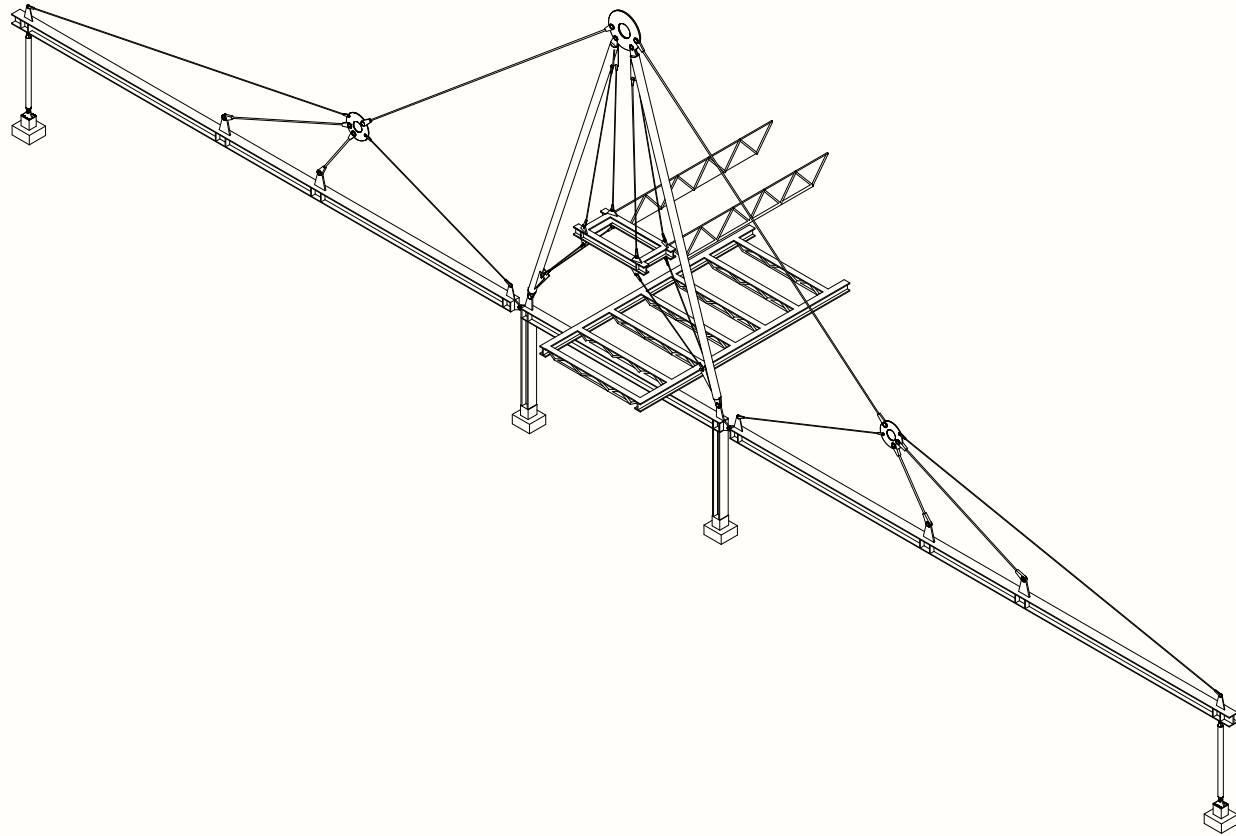
ABGABE III – VERORTUNG Julian Schlepütz, WS2023/2024

In der finalen Abgabe wurde die Verortung der Typologien festgelegt. Hierfür wurden den Studierenden Orte in Kaiserslautern zugewiesen. Hierdurch veränderte sich der Entwurf und wurde geschärft. Der Studierende positionierte sein Teehaus im japanischen Garten in Kaiserslautern zwischen zwei Bestandsbäumen.



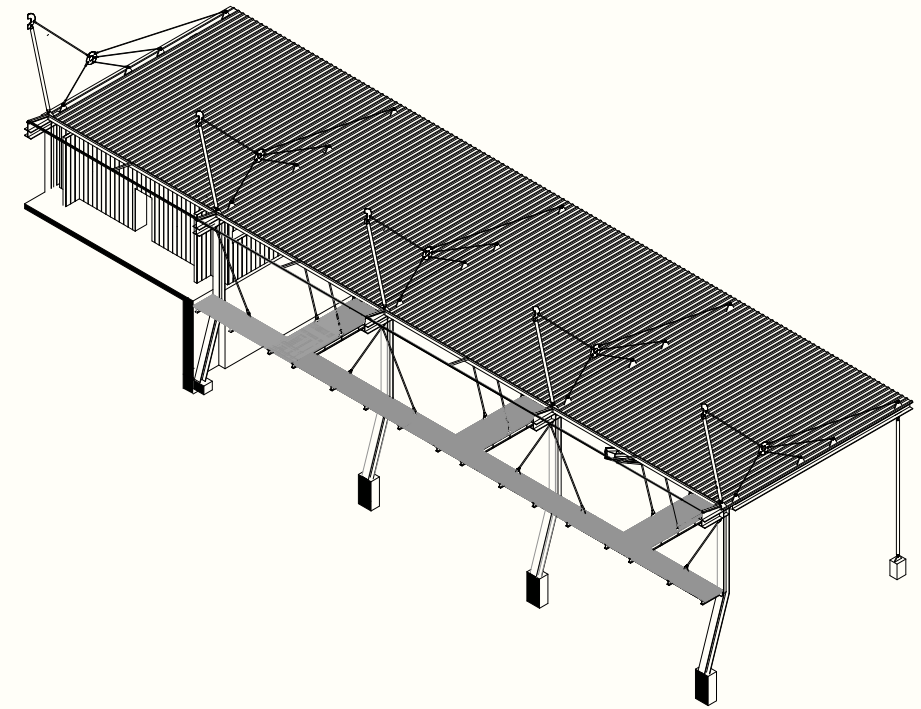
ABGABE III – VERORTUNG Julian Schlepütz, WS2023/2024

Durch die Topologie an dem speziellen Ort wurde die Erschließung angepasst. Der Grundriss greift Blickbeziehungen zu verschiedenen Punkten innerhalb des Gartens auf; dies erklärt die unregelmäßige Form, die der Grundriss des Teehauses nun hat.



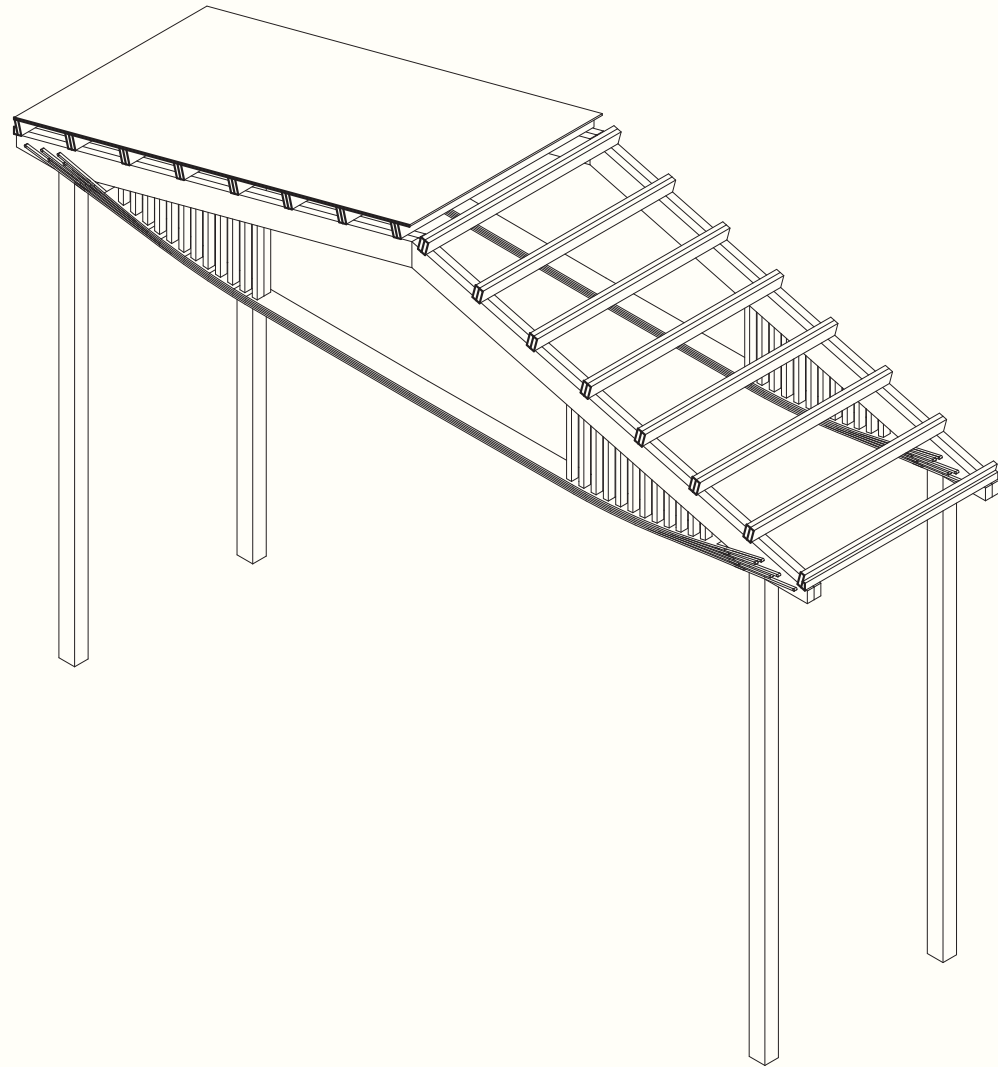
ABGABE I
Phil Murza, WS2023/2024

Der Studierende hatte als Grundlage das Patscenter, Princeton, USA. Die Struktur wurde sehr detailliert nachgebaut. Im Anschluss erhielt er die Typologie „Bootshaus“ zugewiesen.



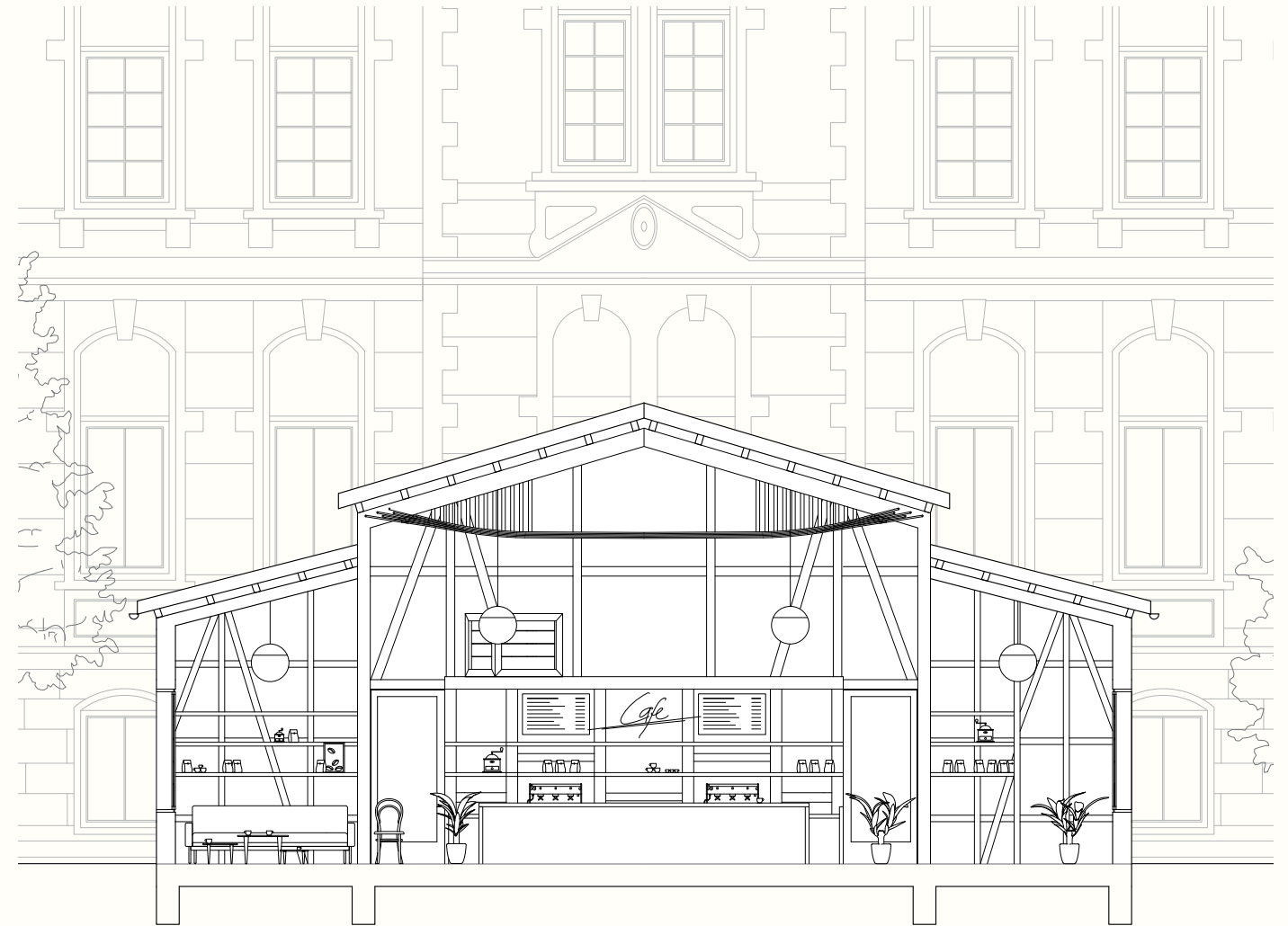
ABGABE III – VERORTUNG
Phil Murza, WS2023/2024

Dieses entworfene Bootshaus wurde in der letzten Abgabe am Gelterswoog in Kaiserslautern verortet und angepasst.



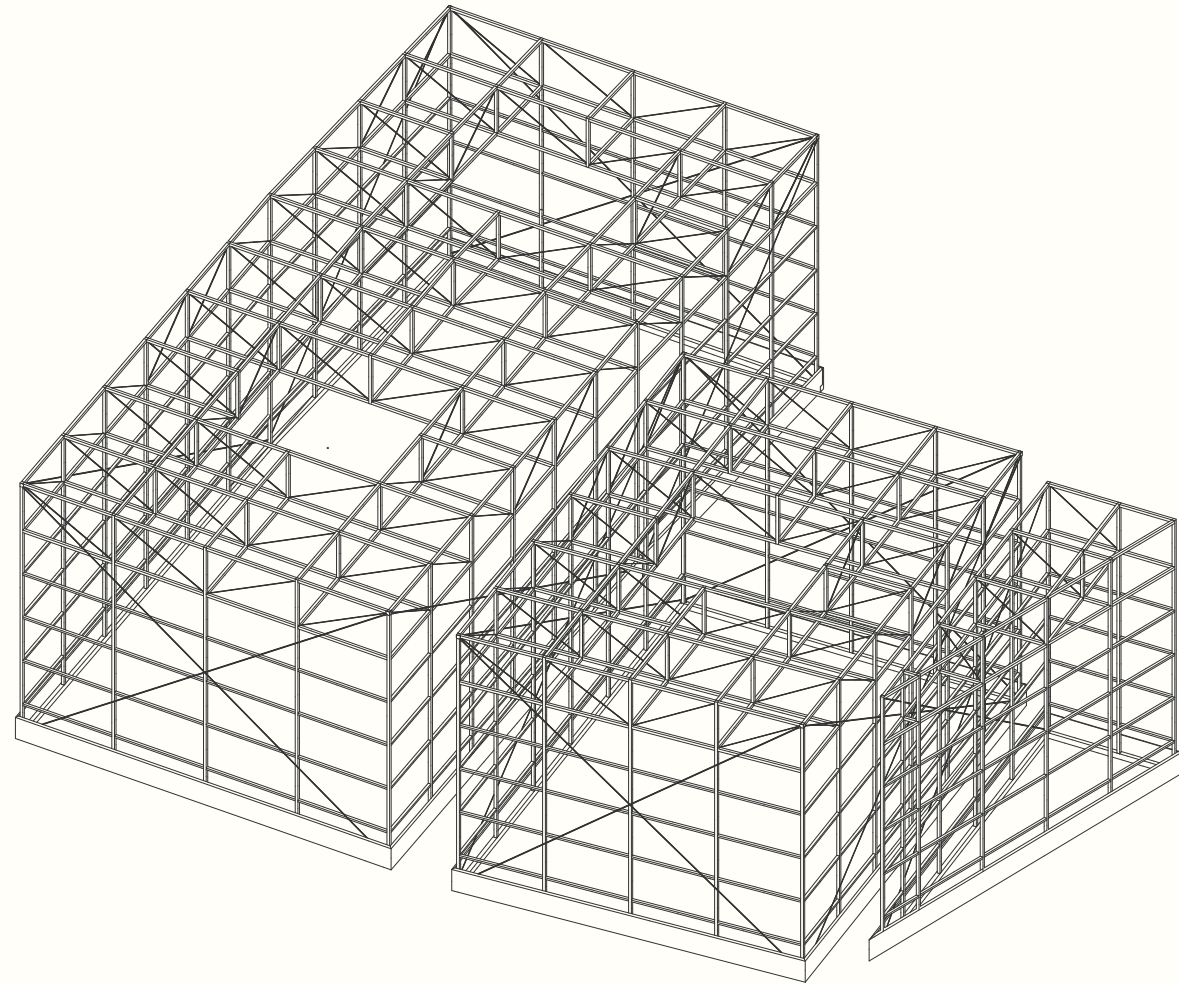
ABGABE I
Annika Eicher, WS2023/2024

Die Studierende hat als Ausgangs-
objekt die Mehrzweckhalle, Vrien,
1995, Caminada erhalten.
Als Typologie wurde ihr eine „Kaf-
feerösterei“ zugewiesen.



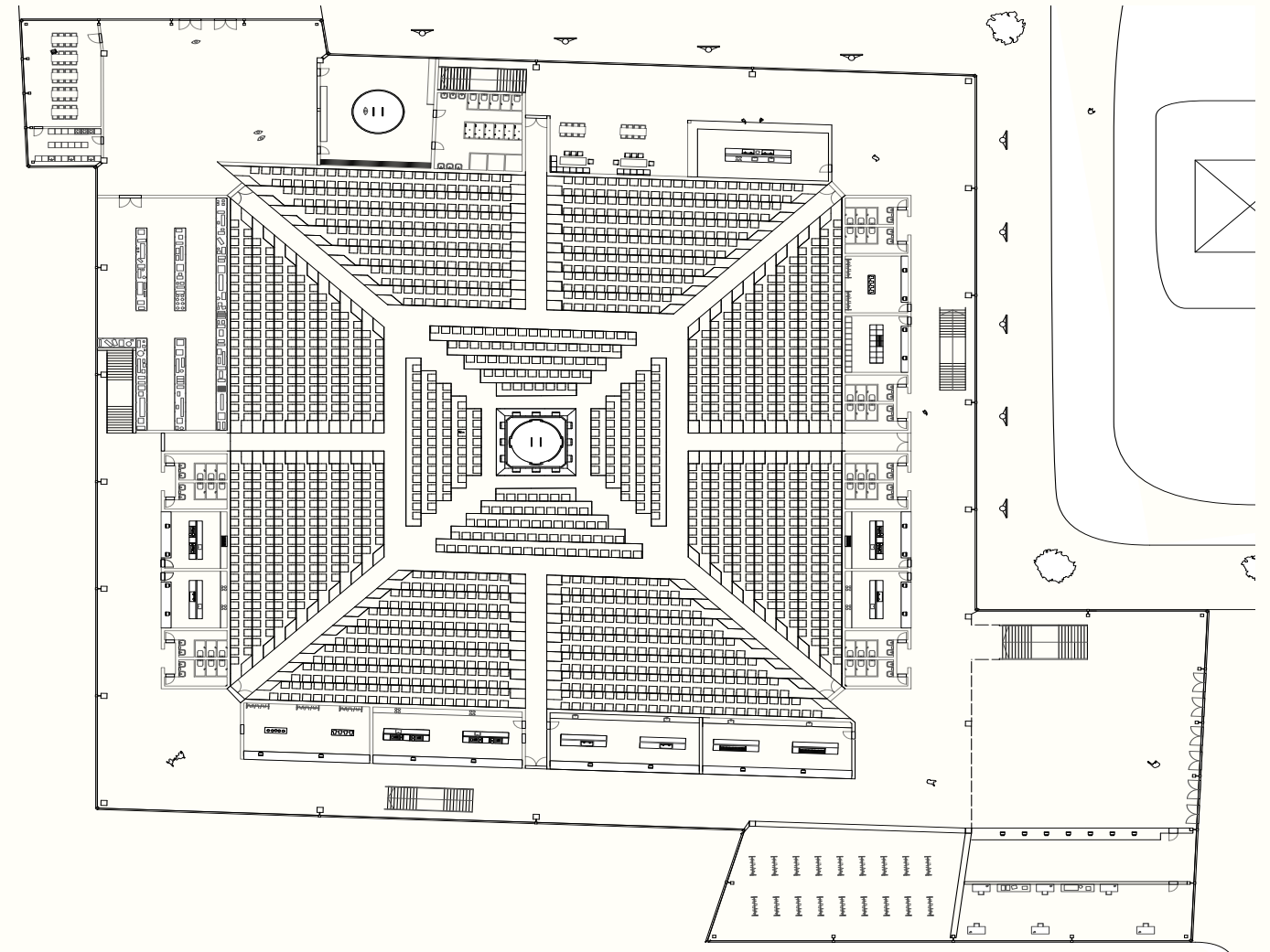
ABGABE III – VERORTUNG
Annika Eicher, WS2023/2024

Die Studierende hat sich im Um-
kreis des Krankenhauses in Kai-
serslautern positioniert.
Vor allem in der Ausarbeitung der
Staffage wurden die Studierenden
bestärkt.



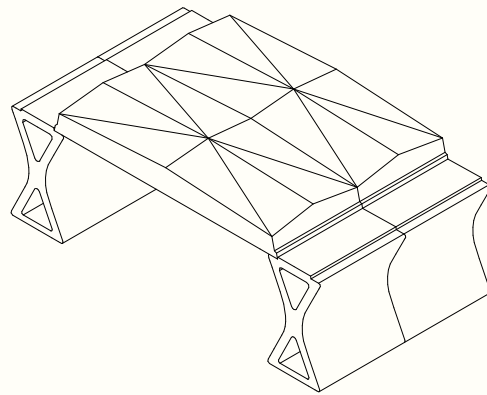
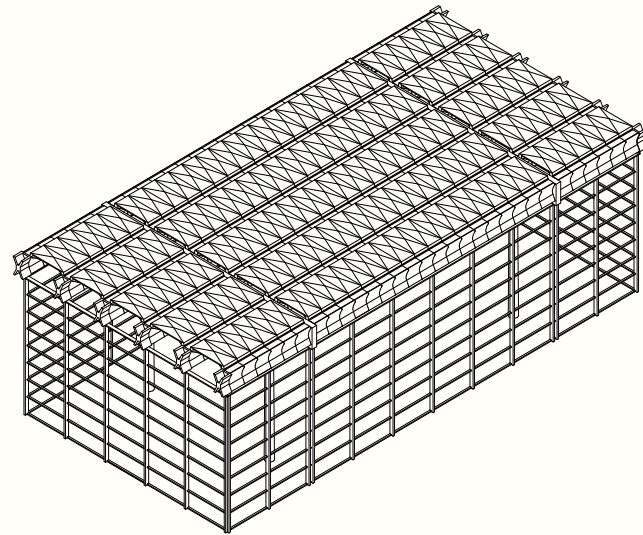
ABGABE I
Maximilian Strauß, WS2023/2024

Der Studierende hat als Ausgangs-
objekt die Schutzbauten in Chur
erhalten.
Als Typologie wurde ihm eine „Su-
mo-Halle“ zugewiesen.



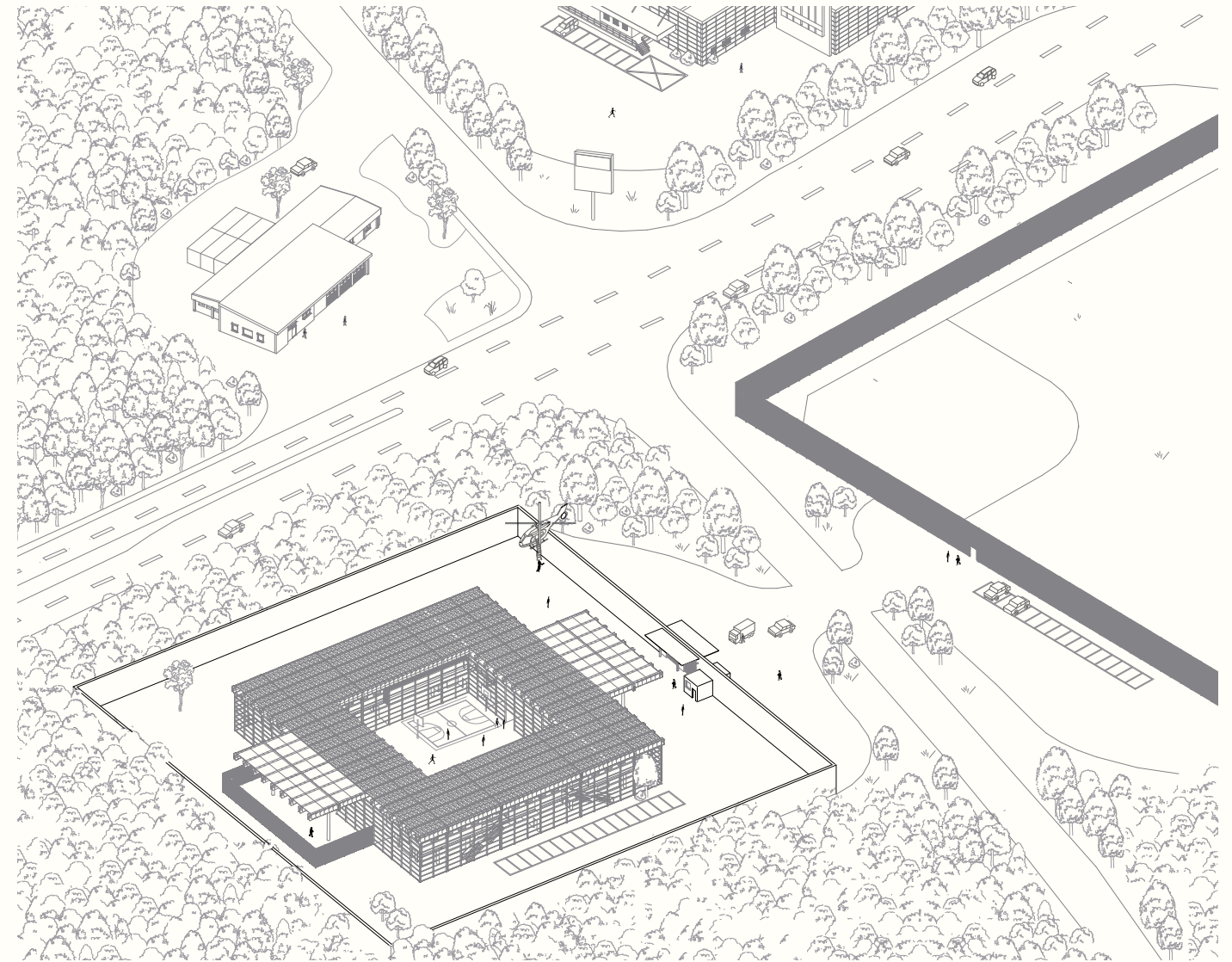
ABGABE III – VERORTUNG
Maximilian Strauß, WS2023/2024

Der Studierende hat sich mit der
Sumo-Halle am Messeplatz in Kai-
serslautern positioniert.
Die vorangegangene Struktur wur-
de skaliert und die unregelmäßige
Form in die Sumo-Halle umgewan-
delt.



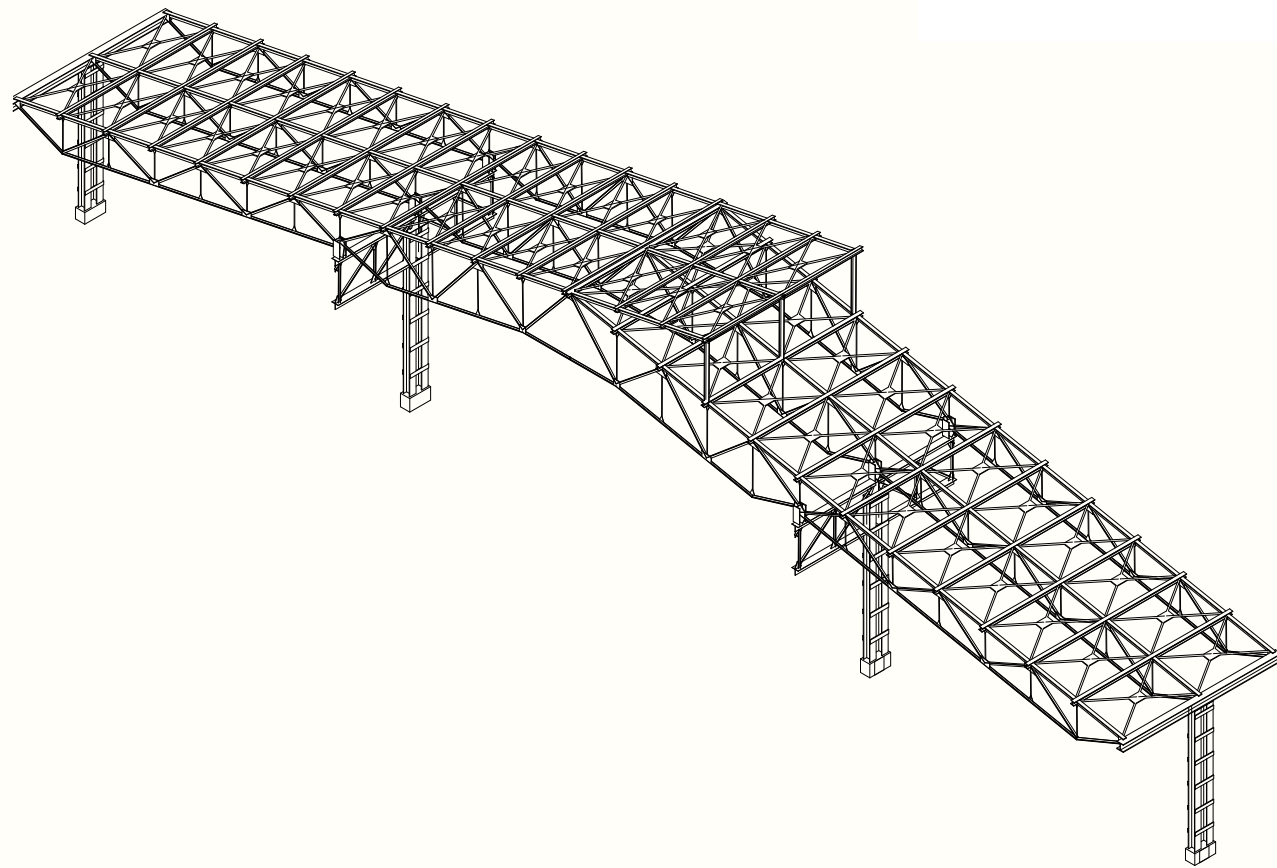
ABGABE I
Amelie Abel, WS2023/2024

Die Studierende hat als Ausgangs-
objekt die Nostra Signora della Mi-
sericordia erhalten.
Als Typologie wurde ihr ein „Ge-
fängnis“ zugewiesen.



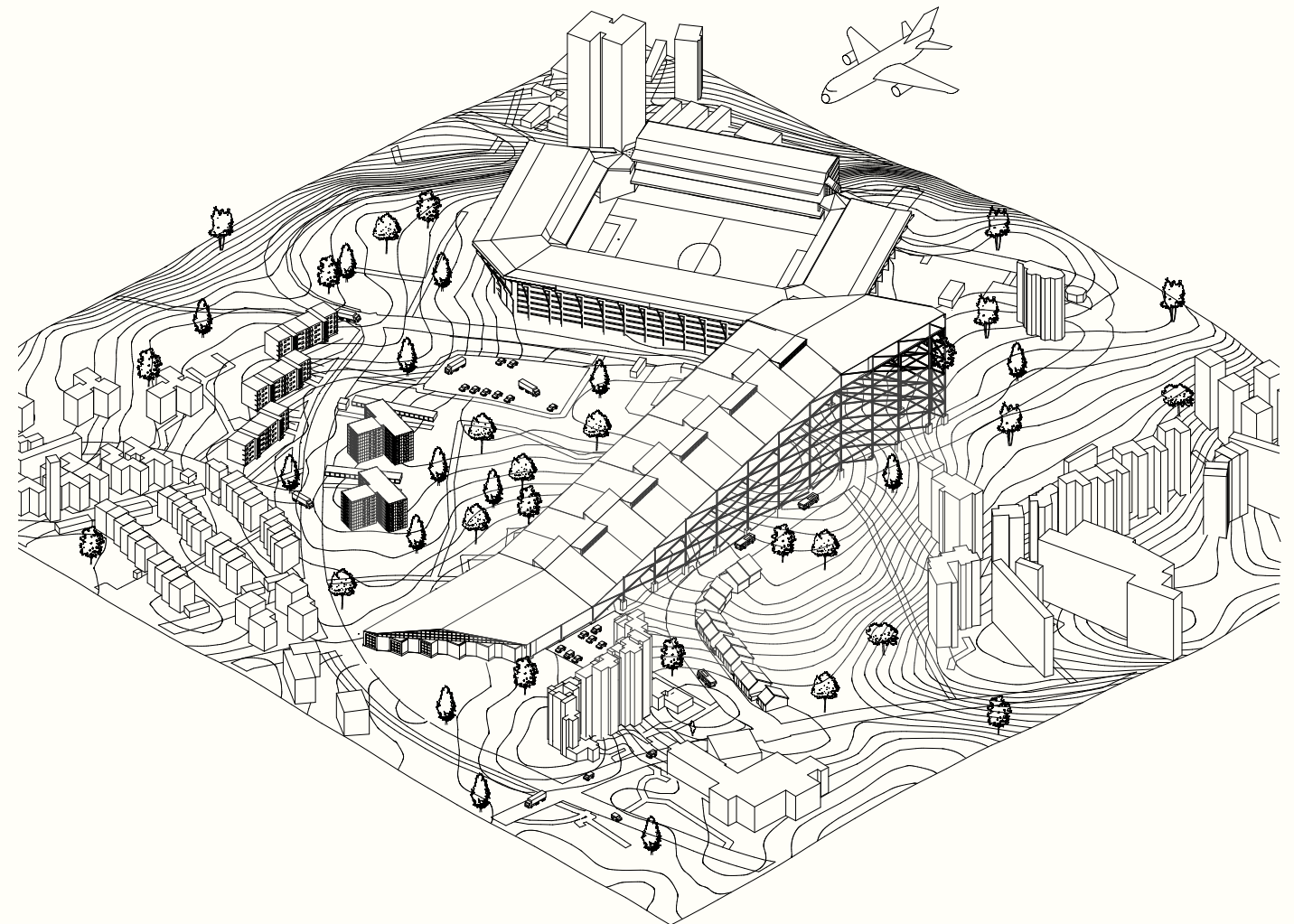
ABGABE III – VERORTUNG
Amelie Abel, WS2023/2024

Die Verortung erfolgte an der
Mannheimer Straße in Kaiserslau-
tern.
Die Typologie des Gefängnisses
wurde optimal umgesetzt.



ABGABE I
Paul Walter, WS2023/2024

Der Studierende hat als Ausgangs-
objekt die Bakhmetevsky Busgara-
ge erhalten.
Als Typologie wurde ihm eine „Ski-
halle“ zugewiesen.



ABGABE III – VERORTUNG
Paul Walter, WS2023/2024

Die Verortung erfolgte auf dem
Betzenberg in Kaiserslautern ne-
ben dem Fußballstadion.
Die Skihalle wurde im Verhältnis
zum vorangegangenen Entwurf
stark verkleinert.